

Protokoll

175. Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen und 143. Treffen des Runden Tisches Grundeinkommen

als Hybrid Konferenz

Termin: 21. Juli 2022 (Beginn 16:10 – Ende 19:10)

vor Ort im Attac Büro, Margaretenstraße 166/3/25, 1050 Wien
und via Jitsi: <https://meet.jit.si/rtga-online>

Moderation: Franz Schaefer

Protokoll: Ulli und Klaus Sambor

TeilnehmerInnen: Martin Diendorfer, Klaus Sambor, Ulli Sambor, Franz Schaefer, Heinz Swoboda

Entschuldigt: Gilsa Hausegger, Ilse Kleinschuster, Petra Payer

TEIL 1 Attac (16:10 – 16:50)

=====

1.1 Vorstellungsrunde

Da sich alle kennen, entfällt die Vorstellungsrunde

1.2 Genehmigung des Protokolls vom 174.Treffen (21. Juni 2022)

Keine Einwände, daher genehmigt.

1.3 Newsletter, Social Media

Martin hatte dieses Mal keinen Newsletter versendet, da er sich als hohe Priorität den Aufruf für die 15. Internationale Woche des Grundeinkommens vorgenommen hatte. Die weitere Diskussion wurde in den Bereich RTG verschoben.

1.4 Allfälliges zu Attac

Martin wird sich von Attac zurückziehen. Attac ist seiner Meinung nach nicht relevant für BGE. Er wird daher mit Ende des Jahres seine Aktivität bei Attac beenden. Dies gilt auch für sein weiteres Engagement in der Attac Regionalgruppe Kärnten. Über eine Kooperation mit seinem Verein "KÄRNTEN andas" kann Kontakt gehalten werden.

Franz S. meint, dass es bezüglich BGE ohnehin gut klappt, aber es nicht ein „Liebkind von Attac“ ist. Ihn stört auch die negative Positionierung von Attac gegenüber der EU.

Martin: Neue Kampagne „Energie-Grundsicherung“ bringen „Grundenergiebedarf“, kein „jedem Bürger sein Kraftwerk“. So wie Attac es macht „Mut und Strategie für die Rettung der Welt“ ist bla, bla. Attac Büro ist sehr nett, aber mit nur „lieb sein“ werden keine Konflikte gelöst. Interessant waren die Stellungnahmen von Thomas Roitner (UNI Wien „Friedensforscher“) ... was ist das Ziel?

Auf die Nachfrage von Klaus, ob Martins Rückzug auch für den RTG gelte, antwortet dieser, dass das sehr von den Entwicklungen im RTG in den nächsten Monaten abhängen wird: Wenn der RTG (so wie Attac) auch keine relevante Organisation für das Voranbringen des BGE wird, dann gibt es keinen Grund hier Ressourcen aufzuwenden.

Klaus meinte, dass wir gleich zu dem nächsten Tagesordnungspunkt kommen sollten, da einige der gerade angedeuteten Punkte gleich reflektiert werden könnten.

1.5 Berichte von der Attac Sommerakademie in Salzburg (14. - 17. Juli 2022)

Anhand der wiederum sehr schön ausgearbeiteten Broschüre für die SoAk wurde über die SoAk reflektiert. Es gab sehr unterschiedliche Meinungen.

Zunächst wurde beim Auftaktplenum am 14. Juli 2022 festgestellt, dass von den 156 TeilnehmerInnen ca. die Hälfte zum ersten Mal bei einer SoAk waren und dabei eher jüngere Personen. Das Jugendtreffen davor am 13. Juli 2022 war mit ca. 20 Personen durchgeführt worden und dazu gab es positives Feedback.

Anhand der Programmübersicht berichteten Martin, Klaus und Ulli über ihre Eindrücke.

Am 15 Juli 2022 gab es den WS10 von Klaus **„Pan-European-Movement mit Bezug auf BGE“**, wobei im ersten Teil das Ergebnis der Europäischen BürgerInnen-Initiative und die weitere strategische Planung für das Thema BGE zusammengefasst ist, im ANHANG 1 eine inhaltliche Erklärung „Was ist ein emanzipatorisches BGE für „Neueinsteiger“ (einschließlich Finanzierungsvorschlag von Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen) und in ANHANG 2 wird mit aktiver Teilnahme der TeilnehmerInnen über den Durchbruch bei der EU-Zukunftskonferenz zu einzelnen Punkten diskutiert und Position bezogen. Nachteil war, dass nur 4 Personen (eine davon Ulli) teilgenommen haben.

Der zweite BGE bezogene WS30 **„Das BGE als Gamechanger der aktuellen multiplen Krisen?“** von Martin wurde nicht durchgeführt, da sich keine TeilnehmerInnen gemeldet hatten.

Der dritte BGE bezogene WS40 **„Das ´Linzer modell´ für ein BGE – Forderungen und Finanzierung“** von Paul Ettl war sehr interessant und es wurde z.B eine Übereinstimmung darüber erzielt, dass nach einem gewünschten Grundsatzbeschluss über die Einführung des BGE in ganz Österreich (im Verfassungsrang) die konkrete Einführung durch kleinere Zwischenschritte in einem Zeitraum von etwa 5 Jahren erfolgen könnte. Dabei müsste aber immer klar zum Ausdruck gebracht werden, dass das von uns schon vorliegende emanzipatorische BGE das wirkliche Ziel ist. Leider war auch hier die Teilnehmerzahl von 5 Personen (zwei direkt von Paul eingeladen + Klaus und Martin) klein.

Martin kritisierte, dass bei vorgesehenen 47 WSs immer die Gefahr besteht, dass es bei den einzelnen WSs zu wenig Personen teilnehmen.

Dem wurde entgegengehalten, dass dies bei allen Großveranstaltungen so ist. (Anmerkung Martin: Nein, das ist es nicht. Beim Momentum-Kongress z.B. gibt es ca. sieben „Panels“ mit je ~ 15 Teilnehmer:innen, die sich dann mit allen Themen beschäftigen (müssen). Auch bei anderen Kongressen ist es üblich, dass die Teilnehmer:innen VORHER die einzelnen Workshops buchen (müssen).)

Das Thema BGE wird bei vielen als schon bekannt vorausgesetzt und wie es mit der Einführung konkret gehen sollte, müssten auch Attacies wissen, um dazu beitragen zu können.

Franz S. Erklärte, dass das BGE schon viel bekannter geworden ist und z.B. auch bei der GPA an einem Papier dazu gearbeitet wird.

Martin kritisierte auch, dass die Durchführung der SoAk täglich das Wechseln zu zwei Orte (20 Minuten entfernt) erforderte. Auch hier gab es Gegenmeinungen, da der „Spaziergang“ als entspannend angesehen wurde.

Ulli fand es sehr erfreulich, dass bei den Podien auch AK, UNI-VertreterInnen, Junge (Klima-Problem-Interessierte) VertreterInnen von Städten und Gemeinden ... usw. ein buntes Teilnehmerfeld ergaben. Es wird vom Attac Büro sicher wieder eine Gesamtberichterstattung ausgearbeitet werden, damit sich alle informieren können, die nicht teilnehmen konnten. Jedenfalls wurde Hadwig und dem gesamten SoAk-Organisationsteam, sowie dem Attac-Büro herzlich für die Vorbereitung und Durchführung der SoAk gedankt.

1.7 Nächste Termine

176. Attac Treffen / 144. RTG Treffen: Donnerstag, 25. August 2022

177. Attac Treffen / 145. RTG Treffen: Donnerstag, 6. Oktober 2022

TEIL 2 Inhaltliche Diskussion (siehe ANHANG 1)

15 Minuten Pause

TEIL 3: RTG-Organisatorisches Inhaltliche Diskussion

=====

3.1 Genehmigung des Protokolls vom 142. RTG-Treffen
Keine Einwände, daher genehmigt.

3.2 Finanzieller Überblick

Das Att. 2 ist dem Protokoll beigelegt.

3.3 Termin des nächsten Treffens: 25. August 2022

plus: Donnerstag 6. Oktober 2022

TEIL 4: Aktuelles aus ÖSTERREICH

=====

4.1 Martin wünscht die Behandlung folgender Anträge:

a) Bestellung eines Koordinationsteams

b) Erneuerung der Homepage

Link: <https://www.dropbox.com/s/xwuopz803mp25qd/Antr%C3%A4ge%20zum%20142.%20RTG.pdf?dl=0>

Die Anträge von Martin wurden beim letzten Treffen diskutiert es soll heute zu Beschlussfassungen kommen:

zu a) Dem haben Franz, Heinz, Klaus und Ulli nicht zugestimmt. Nur Martin war dafür: Daher abgelehnt.

Zu b) Bezüglich Erneuerung der Homepage hat Martin vorgeschlagen ein Konzept um 100 Euro zu erstellen und für die Durchführung 200 Euro für Heinz vorzusehen.

Dem haben Franz, Heinz, Klaus und Ulli nicht zugestimmt. Nur Martin war dafür: Daher abgelehnt.

Dem Antrag

Bezüglich der Vernetzung mit den auf der Homepage und der Facebookseite angeführten BGE-Organisationen beim Runden Tisch wurde vereinbart, dass Franz auf einem Pad eine Liste dieser erstellt und sich jede:r ein paar davon heraussucht, Kontakt zu ihnen aufnimmt, mit dem Ziel, dass eine tatsächliche, regelmäßige Teilnahme von Vertreter:innen dieser Organisationen erfolgt. Dies hat Franz S. eingerichtet, doch aus Zeitmangel ist noch nicht viel geschehen. Daher wird die Bitte wiederholt, die entsprechenden Eintragungen vorzunehmen.

4.2 Weiter Vorgangsweise zum BGE-Volksbegehren

Die weitere Vorgangsweise wurde vom Koordinationsteam für das BGE-Volksbegehren am 27. Juni 2022 diskutiert. Klaus hat bereits die prinzipielle Vorgehensweise erkundet und die Aufgabe übernommen, an den Parlamentsdirektor zu schreiben, um konkretere Informationen zu bekommen. Von Partick Gyasi (Parlaments Infoteam) bekam Klaus sehr bald eine Antwort und schrieb daraufhin an Josef Muchitsch:

Sehr geehrter Obmann Josef Muchitsch!

Meine **Frage ist**, ob ich als Bevollmächtigter des **BGE-Volksbegehrens** eine Einladung per E-mail zu einer ersten Besprechung des Ausschusses „Arbeit und Soziales“ bekommen werde.

Von Partick Gyasi (Parlaments Infoteam), bekam ich nach Anfrage viele klärende Aussagen, die ich kurz für unser Team zusammengefasst habe.

"Der beratende Ausschuss kann zu seinen Beratungen Experten und ExperInnen und Sachverständige hinzuziehen. Auch der /die Bevollmächtigte des Volksbegehrens und zwei von Ihm/Ihr nominierte StellvertreterInnen haben das Recht, an den Ausschuss bzw. Unterausschussberatungenteilzunehmen"

Einlangen im NR: 06.07.2022 (167. Sitzung des NR)

Antrag der Abgeordneten:

- Mag. Michael Hammer
- Mag. Dr. Jakob Schwarz BA

Der Antrag zur Durchführung der „ersten Lesung“ (922/GO) wurde von allen VertreterInnen der Parteien (V, S, F, G, N) angenommen.

Nächster Schritt : Ausschussberatungen im NR

Übernächster Schritt: Plenarberatungen im NR.

Danach alles im Bundesrat.

Der Ausschuss „Arbeit u. Soziales“

Obmann: Josef Muchitsch

ObmannsstellvertreterInnen: August Wöginger, Mag. Michael Hammer, Dr. Dagmar Belakowitsch

Parlamentsdirektion: Fr. Mag. Dunja Kopesky (2667), Dr. Philipp Neuhauser (2747), Fr. Mag. Becker (2764)

Parlamentskorrespondenz: Fr. Mag. Steinberger (2265)

Ref. ÖVP-Klub: Dr. Hartig (4403)
Ref. SPÖ-Klub: Fr. Mag. Dr. Kotzegger (3939)
Ref. FPÖ-Klub: Dr. Simhandl (7205)
Ref. Grüner-Klub: Wurz (6710)
NEOS: MMag. Habersberger (9156)

Weitere Sitzungen des Ausschusses für Arbeit und Soziales sind für Dienstag, den 27. September 2022, um 11 Uhr (bis 16 Uhr), Donnerstag, den 3. November 2022, um 11 Uhr (bis 16 Uhr) und Dienstag, den 29. November 2022, um 11 Uhr (bis 16 Uhr) vorgesehen.

Können Sie mir vielleicht schon sagen, ob die Behandlung des BGE-Volksbegehrens bei einem der genannten Termine vorgesehen ist?

Liebe Grüße und vielen Dank im voraus,

Klaus Sambor

Eine Antwort ist noch nicht eingetroffen. Klaus wird uns am Laufenden halten.

4.3 "15. Internationale Woche des Grundeinkommens" 19. - 25. 2022

Martin hat einen Vorschlag für einen Aufruf zur Beteiligung entworfen. Dieser hat allen gut gefallen. Ulli hatte einige kleinere Änderungen vorgeschlagen. Heinz hat die zusätzlich notwendigen LINKs hinzugefügt und Martin hat alles nun nochmals in eine schöne Form gebracht. Der Hinweis von Martin, dass für Journalisten eine Kontaktadresse angegeben werden sollte wurde zugestimmt.

"Für Fragen stehen wir gerne unter: widge@pro-grundeinkommen.at zur Verfügung."

Heinz wird bei diesem LINK eine Weiterleitung auf klaus.sambor@aon.at einrichten.

Alles weitere wird (wie schon früher erwähnt) von Heinz wie in den letzten Jahren durchgeführt werden.

siehe Vorjahr: <https://pro-grundeinkommen.at/WdGE/2021/Aufruf>

Dieser wird dann hier geparkt

werden: <https://pro-grundeinkommen.at/WdGE/2022/Aufruf>

Dann werden die Events bis zum **12. Aug.2022** für den gedruckten Folder gesammelt (intern noch bis Sonntag 14.08.) sodass ab Montag für den gedruckten Folder gearbeitet werden kann.

Der Aufruf ... wird vermutlich in der nächsten Woche von Heinz versendet werden.

4.4 Derzeitige Vorschläge für Veranstaltungen in der WdGE, siehe pad:

<https://pad.riseup.net/p/woche-des-grundeinkommens-2022-keep>

TEIL 5: RTG-EUROPA und Welt

=====

Es wurde vereinbart, dass Klaus Kommentare zu den in Teil 5 angeführten Punkten anführen möge.

5.1 Weiterarbeit nach Ende der ECI-UBI

Folgende Schritte wurden festgelegt und sind in 5.2 bis 5.7 beschrieben.

5.2 National Coordinator wurden eingeladen über ihre Erfahrungen mit der ECICampaign bis zum **15. Juli 2022** Beiträge an Klaus zu senden. Dies ist geschehen.

5.3 Vorbereitungs CTM Meeting am **20. Juli 2022** für die Erarbeitung einer Agenda für den Abschluss „EVENT“ (reflection ECI – UBI) am 30. Juli 2022.

Klaus hat einen Vorschlag für die Agenda eingebracht. Dieser wurde noch verbessert und am **21. Juli 2022** versendet.

5.4 Abschluss EVENT am **30. Juli 2022** (15 – 18 Uhr)

Der EVENT wird aufgezeichnet und anschließend über youtube verfügbar gemacht werden. Klaus und Ulli werden bei dieser Video-Konferenz dabei sein.

5.5 Vorbereitung einer Antwort an die EU **zur Verbesserung der Regeln für zukünftige ECIs**. Dies wird auch im Rahmen des Abschluss EVENT ein Tagesordnungspunkt sein, wobei für die Antwort des vorliegenden Fragebogens bis Okt. 2022 Zeit ist. Klaus hat einen ersten Vorschlag bereits ausgearbeitet, der diskutiert und ergänzt werden wird.

5.6 Communication with EUMANS (Kurzfassung von Klaus)

Das ECI-Team wird nun nach Abschluss der ECI-UBI umbenannt in „UBI European Initiative“. Hier wird versucht werden (und dazu wird die Co-president von EUMANS, Virginia Fiume am 30. Juli 2022 dabei sein) über Beitritt und Kooperation mit EUMANS konkrete Schritte zu fixieren. EUMAN ist bereit unser UBI zu unterstützen.

5.7 Europäische Sommerakademie (17. - 21. Aug. 2022) in Deutschland. Klaus wird einen Beitrag halten.

Hinweis: SOL bietet dem RTG wieder an, einen Stand bei der Freiwilligen Messe im Wiener Rathaus (8. - 9. Okt. 2022) zu betreuen. Dies können wir bei Interesse beim 144. RTG am 25. Aug. 2022 beschließen.

TEIL 6: Abschlussrunde

Klaus zufrieden und dankt Franz S. für die gute Moderation.

Ulli ist auch zufrieden.

Heinz auch zufrieden.

Martin: immer mühsam

Franz S auch zufrieden und hat auf Grund der Bitte von Klaus zugesagt, das nächste Treffen wieder zu moderieren.

=====

LINKs:

Übersichtssammlung Mailinglisten, Newsletter, SM:

- <https://pad.riseup.net/p/maillinglisten-grundeinkommen-keep>

Matrix Chat für RTG:

- <https://pad.riseup.net/p/matrix-chat-fuer-rtg-keep>

Regeln für Diskussion und Protokoll:

- <https://pad.riseup.net/p/O2ya5Ym0G8jX9hZVmdy7-keep>